



LEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE

KAPITEL 1

**MASSNAHMEN UND REGELN FÜR DIE
DURCHFÜHRUNG VON
BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN
UND RETTUNGSAKTIONEN**



Co-funded by
the European Union



WAS BEKOMMEN SIE?

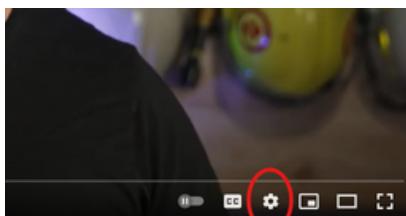
In diesem Kapitel finden Sie Unterrichtspläne und Unterrichtshilfen, die Sie bei der Vermittlung von Regeln für die Durchführung von Brandbekämpfungs- und Rettungseinsätzen unterstützen.

Teil 1	<u>Brände in Gebäuden</u>	2
Teil 2	<u>Brände von Acker-, Öd- und Waldland</u> ..	13
Teil 3	<u>Naturkatastrophen</u>	18
Teil 4	<u>Von Menschen verursachte Gefahren...</u>	22
Teil 5	<u>Evakuierung von Mensch und Tier.....</u>	28
Teil 6	<u>Vermisste Personen - Suchmaßnahmen.</u>	37

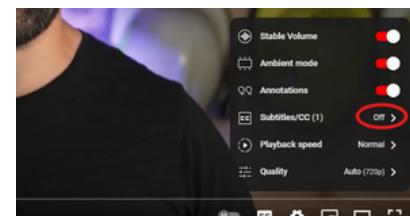


In diesem Lehrleitfaden und den dazugehörigen Dokumenten finden Sie immer wieder Lehrvideos. Diese sind größtenteils in englischer Sprache.

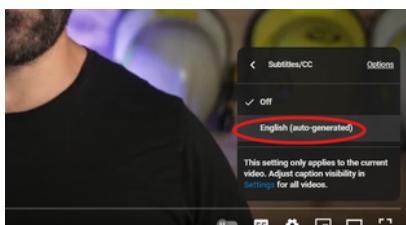
Es gibt eine Möglichkeit deutsche Untertitel bei YouTube zu generieren um die Videos verständlicher zu machen.



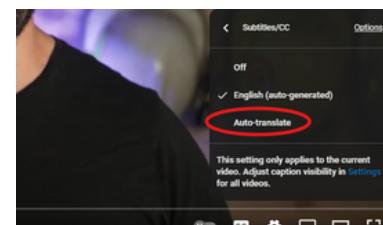
Schritt 1 - Einstellungen öffnen



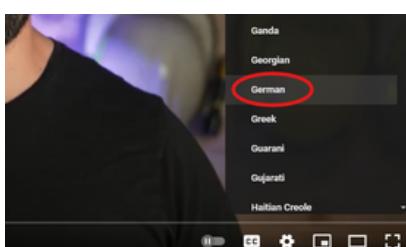
Schritt 2 - Untertitelmenü öffnen



Schritt 3 - Auto-Untertitel aktivieren



Schritt 4 - Untertitelmenü erneut öffnen und automatische Übersetzung auswählen



Schritt 5 - Sprache aus dem Menü auswählen

TEIL 1

BRÄNDE IN

GEBÄUDEN



Lektion 1

Einleitende Themen

Die Teilnehmenden können sagen, was Feuer ist, und die Brandstadien beschreiben, erklären, wie sich Brände ausbreiten, und besondere Umstände wie Überschlag, Feuersprung und Rauchgasexplosion erkennen.



Lektion 2

Das Feuerdreieck durchbrechen

Die Teilnehmenden verstehen die Grundsätze der Brandbekämpfung und lernen verschiedene Methoden zur Beseitigung von Hitze, Sauerstoff und Brennstoff kennen, um das Feuerdreieck zu durchbrechen.

Lektion 3

Techniken der Innenbekämpfung

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Techniken zur Bekämpfung von Bränden in Innenräumen kennen. Sie erörtern und lernen Strategien, die von Feuerwehrleuten eingesetzt werden, wie den direkten Angriff, den indirekten Angriff, den Kombinationsangriff, den Nebelangriff und modifizierte Methoden.



EINFÜHRUNG

Dieser Teil befasst sich mit Bränden im Allgemeinen. Er beginnt mit einer Erläuterung des Begriffs „Feuer“ selbst, seiner Stadien, seiner Ausbreitungswege und seiner Begleiterscheinungen. Anschließend werden die Grundsätze der Brandbekämpfung behandelt und Methoden und Techniken zur Bekämpfung von Bränden in Innenräumen vorgestellt.

Hier finden Sie:



3 gebrauchsfertige Unterrichtspläne (3x 45 min) welche einem praktischen, schrittweisen Leitfaden folgen



Innovative Lehrmethoden und Techniken:

- offene Fragestellungen
- umgedrehter Unterricht
- Brainstorming
- integriertes Lernen
- kooperatives Lernen
- Problemorientiertes Lernen (szenariobasierter Unterricht)



Gebrauchsfertige Unterrichtsressourcen:

- Visuelle Lernhilfen: Infografiken, Diagramme, Fotos
- Interaktive Mittel: QR-Codes, Lehr-/Lernplattformen (Padlet), Links zu Bildungsseiten, Videos
- reale Szenarien



Lehrmittel zur Unterstützung des Lehr-/Lernprozesses während des Unterrichts:

- PC / Laptop
- Internet Anschluss
- Projektor und Leinwand oder interaktives Whiteboard
- eigene Geräte der Schüler (Smartphones mit QR-Code-Scannern und Internetzugang)



Wichtige Vokabeln

Feuerdreieck, Tetraeder; Brandelemente; Wärme, Sauerstoff, Brennstoff; Zündung, Wachstum, volle Entwicklung, Zerfall (des Feuers); Leitung, Konvektion, Strahlung; Feuersprung (Flashover), Rauchgasexplosion (Backdraft), Rauchdurchzündung (Rollover); indirekter/direkter Angriff, Kombinationsangriff, Nebelangriff



Lernziele

Die Teilnehmenden können sagen, was Feuer ist, und die Brandstadien beschreiben, erklären, wie sich Brände ausbreiten, und besondere Umstände wie Überschlag, Feuersprung und Rauchgasexplosion erkennen.



Folgen Sie den Schritten

1

Einführung

Der Lehrer erklärt den Teilnehmenden, dass sie nach der Lektion die grundlegenden Prinzipien der Entstehung, Entwicklung und Ausbreitung von Feuer verstehen werden.

2

Lernen

1. **Heißen Sie die Teilnehmenden willkommen** und stellen Sie das Thema und die Lernziele für die heutige Einheit vor



1 Min

2. **Beginnen Sie damit, die Grafik des Feuerdreiecks/Tetraeders zu zeigen** und die Teilnehmenden zu bitten, darüber zu diskutieren. Verwenden Sie Fragen: Was sind die drei/vier wesentlichen Elemente, die für das Entstehen von Feuer erforderlich sind? Was symbolisieren die vier Seiten des Feuerdreiecks/-tetraeders? Wie wird das Feuer gelöscht, wenn eines der wesentlichen Elemente entfernt wird?



3 Min



[Grafik des Feuerdreiecks/Tetraeders](#)

3. **Diskutieren Sie das Konzept des Feuers** (Was ist Feuer?). Die Teilnehmenden sollten im Rahmen des umgedrehten Unterrichts eine Aufgabe entwickeln. Gehen Sie gemeinsam offene Fragen durch, geben Sie Feedback, erklären Sie problematische Punkte, bewerten Sie ihre Arbeit.



5 Min



[Download der Anleitung für den umgedrehten Unterricht](#)

LEKTION 1

BRÄNDE IN GEBÄUDEN.

EINFÜHRENDE THEMEN

4. Führen Sie die neuen Themen ein

Geben Sie einen Überblick über die Brandstadien und erläutern Sie jedes Stadium im Detail und seine Eigenschaften. Verwenden Sie visuelle Hilfsmittel Diagramme, Bilder, Videos.



10 Min



[Download](#)
"Stufen eines
Feuers"
Diagramm



[Download](#)
"Stufen eines
Feuers"
Infographik



[Zeigen Sie das Video](#)
über die Stufen der
Entwicklung eines
Feuers

3

Übung

1. Führen Sie mit den Teilnehmenden ein Brainstorming darüber durch, wie sich Brände ausbreiten können. Gehen Sie bei der Fragestellung von leicht bis schwer vor, indem Sie mit Beispielen für **Wärmeleitung** und **Konvektion** beginnen und nach und nach **Strahlung** einführen.



10 Min

Wärmeleitung

Konvektion

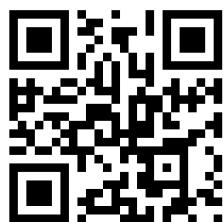
Strahlung

Verwenden Sie nach Möglichkeit die Videos. Überwachen Sie die Leistungen der Schüler durch Diskussionen in der Gruppe und individuelle Antworten.



<https://tiny.pl/c85cr>

Konduktion



<https://tiny.pl/c85c1>

Konvektion



<https://tiny.pl/c85dm>

Strahlung

LEKTION 1

BRÄNDE IN GEBÄUDEN.

EINFÜHRENDE THEMEN

2. Fahren Sie fort mit der Untersuchung der drei Phänomene, die Brände begleiten: Feuersprung (Flashover), Rauchgasexplosion (Backdraft) und Rauchgaszündung (Rollover).

Teilen Sie die Teilnehmenden in drei Gruppen auf:

- F (flashover),
- B(backdraft),
- R(rollover).



14 Min

Lassen Sie die Teilnehmenden die Phänomene mit Hilfe der QR-Codes erforschen. Wenn sie fertig sind, diskutieren die Teilnehmenden die Phänomene. Überwachen Sie die Leistung der Teilnehmenden durch Diskussionen in der Gruppe und individuelle Antworten.



[Feuersprung](#)

[Rauchgasexplosion](#)

[Rauchgaszündung](#)

3. Führen Sie eine kurze Wiederholungsübung durch, bei der die Schüler einen wichtigen Punkt aus der Lektion mitteilen.



2 Min



Hintergrundinformationen

Im ersten Teil der Lektion wird die Methode des „umgedrehten Unterrichts“ angewendet. Die Schüler sollten sich zu Hause den Vortrag **Was ist Feuer?** ansehen und die Fragen beantworten (TED-ed-Plattform)



[Download Visuelle](#)
[Hilfsmittel](#)

LEKTION 2

BRÄNDE IN GEBÄUDEN.

DAS FEUER-DREIECK DURCHBRECHEN



Lernziele

Die Teilnehmenden verstehen die Grundsätze der Brandbekämpfung und lernen verschiedene Methoden zur Beseitigung von Hitze, Sauerstoff und Brennstoff kennen, um das Feuerdreieck zu durchbrechen.



Folgen Sie den Schritten

1

Einführung

Sie werden in der Lage sein, Methoden zur Beseitigung von Hitze, Sauerstoff und Brennstoff zu erkennen und anzuwenden, um das Feuerdreieck zu durchbrechen.

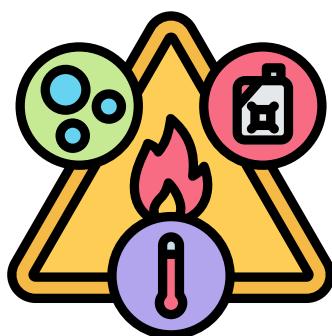
2

Lernen

1. **Heißen Sie die Teilnehmenden willkommen** und stellen Sie das Thema und die Lernziele für die heutige Einheit vor



1 Min



2. **Beginnen Sie die Lektion**, indem Sie das Konzept des Feuerdreiecks/Tetraeders und seine drei/vier Elemente besprechen: Hitze, Sauerstoff, Brennstoff und chemische Kettenreaktion.

Besprechen Sie, wie wichtig es ist, eines dieser Elemente zu entfernen, um ein Feuer zu unterdrücken und zu löschen.



5 Min

3. **Einführung von neuem Material**- Löschen eines Feuers durch:

- Entzug von Wärme
- Entzug von Sauerstoff
- Entzug von Brennstoff



17 Min

LEKTION 2
BRÄNDE IN GEBÄUDEN.
DAS FEUERDREIECK DURCHBRECHEN

Löschen eines Feuers durch:

a. Entzug von Wärme

- erklären Sie verschiedene Methoden zur Beseitigung von Hitze aus einem Feuer z. B. die Verwendung von Wasser, Schaum oder speziellen Löschmitteln
- erörtern Sie, wie wichtig es ist, das Feuer zu kühlen, damit es sich nicht ausbreitet
- zeigen Sie Bilder und Videos, die diese Techniken demonstrieren



[Methoden des Feuerlöschens](#)



[Absenken der Temperatur mit Hilfe von Wasser bei der Brandbekämpfung](#)

b. Entzug von Sauerstoff

- erörtern Sie Methoden zur Entfernung von Sauerstoff aus einem Feuer, z. B. Belüftungstechniken, Einsatz von Überdrucklüftern (PPV) oder Anlegen von Rauchvorhängen,
- erklären Sie, wie wichtig es ist, die Sauerstoffzufuhr zu begrenzen, um das Feuer unter Kontrolle zu halten und Feuersprünge oder Rauchgasexplosionen zu verhindern
- zeigen Sie Bilder und Videos, die diese Techniken demonstrieren



[Grundlagen der Belüftung](#)



[Überdruckbelüftung](#)



[Verwendung von Rauchvorhängen](#)

LEKTION 2

BRÄNDE IN GEBÄUDEN. DAS FEUERDREIECK DURCHBRECHEN

c. Entzug von Brennstoff

- erklären Sie verschiedene Methoden zur Entfernung von Brennstoff aus einem Feuer, wie z. B. das Entfernen brennbarer Materialien, das Abschalten von Gas oder Strom oder die Verwendung von feuerfestem Material
- erörtern Sie, wie wichtig es ist, die Brandherde zu beseitigen oder zu reduzieren, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern
- zeigen Sie Bilder und Videos, die diese Techniken demonstrieren

3

Übung



Partnerarbeit - Brandszenarien

Die Teilnehmenden analysieren verschiedene Brandszenarien und diskutieren die am besten geeigneten Methoden zur Beseitigung von Hitze, Sauerstoff und Brennstoff.



17 Min



[Download](#)
[Feuer](#)
[Szenarien](#)



Aktivität nach dem Unterricht - Brandschutzplan

Geben Sie den Teilnehmenden eine Aufgabe für zu Hause, bei der sie einen **Brandschutzplan** für einen bestimmten Ort (z. B. ein Klassenzimmer oder eine Küche) entwerfen müssen.

In ihrem Plan sollten sie potenzielle Brandgefahren aufzeigen, Möglichkeiten zur Beseitigung von Hitze, Sauerstoff und Brennstoff vorschlagen und Notfallmaßnahmen beschreiben.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden zu kritischem und kreativem Denken.



4 Min



Lernziele

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Techniken zur Bekämpfung von Bränden in Innenräumen kennen.



Folgen Sie den Schritten

1

Einführung

Informieren Sie die Teilnehmenden darüber, dass sie in dieser Lektion verschiedene Methoden und Techniken zur Bekämpfung von Bränden in Innenräumen lernen werden.

2

Lernen

1. Stellen Sie kurz das Thema und die Lernziele für heute vor



5 Min

2. Beginnen Sie die Lektion, indem Sie einen Videoclip von Feuerwehrleuten in Aktion zeigen, die Techniken zur Brandbekämpfung in Innenräumen anwenden.



<https://tiny.pl/c4lbc>

Die Bodycam eines Feuerwehrmanns zeigt den Kampf gegen einen Hausbrand aus erster Hand



3. Stellen Sie den Teilnehmenden die folgende Frage:
„Was sind eurer Meinung nach die wichtigsten Strategien und Taktiken, die die Feuerwehrleute bei der Bekämpfung eines Brandes in einem Gebäude anwenden?“ Diskutieren Sie dies.

4. Führen Sie das neue Material ein:

Mit einer Kombination aus Vortrag, visuellen Hilfsmitteln und Beispielen aus der Praxis erklären Sie die verschiedenen Methoden und Techniken, die in der Innenraumbekämpfung verwendet werden, einschließlich:

- a. indirekter Angriff
- b. direkter Angriff
- c. Kombinationsangriff
- d. Nebel-Angriff
- e. modifizierte Methoden

**15 Min**<https://tiny.pl/c4Iz6>**Video: Arten von Angriffen**<https://tiny.pl/c4I3x>**Angriff auf einen Gebäudebrand mit einem direkten, indirekten oder kombinierten Angriff**<https://tiny.pl/c4I3x>**Nebel-Angriff****3****Übung****1. Gruppenarbeit**

Die Teilnehmer erörtern die Vor- und Nachteile jeder Methode, einschließlich Überlegungen zu Größe, Ort und Gebäudestruktur des Feuers.

**10 Min**

Anschließend tragen sie ihre Ideen in den entsprechenden Bereich auf der Padlet-Tafel ein. Überwachen Sie die Leistung der Teilnehmenden, indem Sie im Klassenzimmer umhergehen und bei Bedarf Hilfestellung geben.

Fassen Sie die Vor- und Nachteile der Methoden in einem kurzen Unterrichtsgespräch zusammen.

<https://tiny.pl/c4ndl>
Padlet -Tafel

**2. Partnerarbeit**

Die Teilnehmenden analysieren eine Reihe von Brandszenarien und bestimmen die geeignete(n) Brandbekämpfungsmethode(n) und erläutern ihre Überlegungen.

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, kritisch und kreativ zu denken.

**14 Min**

[Download](#)
[Feuer-Szenarien](#)

TEIL 2

BRÄNDE VON

ACKER-, ÖD- UND

WALDLAND



Lektion 1

Bodenbrände und Bekämpfung von Waldbränden. Teil 1

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Waldbrände erkennen, identifizieren und verstehen können und welche Techniken zu ihrer Bekämpfung eingesetzt werden.



Lektion 2

Bodenbrände und Bekämpfung von Waldbränden. Teil 2

Die Schüler wenden das in Lektion 1 erworbene Wissen in einer Reihe von Aktivitäten an. Sie erhalten Handouts, Aktivitätsblätter und Anleitungen, mit denen sie arbeiten können.

EINFÜHRUNG

Das Unterkapitel widmet sich den Bodenbränden und den Taktiken und Strategien, die zur Bekämpfung von Waldbränden eingesetzt werden.

Sie finden hier:



2 gebrauchsfertige Unterrichtspläne (2 x 45 Min), die einem praktischen, schrittweisen Leitfaden für Lehrkräfte.



Innovative Lehrmethoden und -techniken:

- Diskussion mit offenen Fragen
- gemischtes Lernen
- Webquest
- kooperatives Lernen mit Puzzles
- Peer Teaching
- Edutainment



Gebrauchsfertige Unterrichtsressourcen:

- interaktive Werkzeuge: QR-Codes, Lehr-/Lernplattformen (Wordwall), Links zu Bildungsseiten, Videos, Quiz
- Unterrichtsaufgaben, Anweisungen für Lehrer und Schüler



Lehrmittel zur Unterstützung des Lehr-/Lernprozesses während des Unterrichts:

- PCs / Laptops für jedes Team
- Internetzugang
- Projektor und Leinwand oder interaktives Whiteboard
- eigene Geräte der Teilnehmenden (Smartphones mit QR-Code-Scannern und Internetzugang)



Wichtige Vokabeln

Bodenfeuer, Waldbrand, Buschfeuer; Brandverhalten, Brennstoff, Wetter, Topographie; Bodenfeuer, Oberflächenfeuer, Kronenfeuer; Teile eines Bodenfeuers: Kopf, Finder, Umfang, Absatz, Flanken, Insel, Slopover; Größenbestimmung, Erstangriff, Kontrolllinie, Ausbrennen, Backburn, Flankierung, Hotspotting, Niederschlagen, Cold Trailing, Luftangriff, Aufräumarbeiten



Lernziele

Die Schüler sind in der Lage, Waldbrände zu erkennen, zu identifizieren und zu verstehen sowie Techniken zu deren Bekämpfung anzuwenden.



Folgen Sie den Schritten

1

Einführung

Informieren Sie die Teilnehmenden darüber, dass sie einige Fakten über Waldbrände und Techniken zu deren Bekämpfung lernen werden.

2

Lernen

1. Stellen Sie kurz das Thema und die Lernziele für heute vor

**5 Min**

2. Beginnen Sie die Lektion mit der Präsentation des Videos, das einige Menschen zeigt, die durch einen Waldbrand fahren. besprechen Sie die Situation und achten Sie dabei auf begleitende Gefühle, Stresszeichen usw.



<https://tiny.pl/c4lbc>

Feuerkunde, Bodenfeuer

3. Gehen Sie zu der kooperativen Lernaufgabe „jigsaw“ über

Erläutern Sie die Technik und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Handout. Lassen Sie die Teilnehmenden das notwendige Material sammeln.

**35 Min**



[Download Aktivitätsanleitung](#)
I.2_lesson1_jigsaw_main instructions

Geben Sie jeder Gruppe die Anweisungen und Ressourcen



[Team A](#)



[Team B](#)



[Team C](#)



[Team D](#)

4. Feedback-Runde.

Nachdem die Teilnehmenden die Aktivität abgeschlossen haben, besprechen Sie die Ergebnisse und konzentrieren sich dabei auf die Schwierigkeiten, die sie hatten, und geben den Lernenden ein schnelles Feedback, wie gut sie die Aufgabe gelöst haben.



4 Min



Führen Sie das Thema in der nächste Unterrichtseinheit fort





Lernziele

Fortführung des Themas und der Aktivitäten aus Lektion 1



Fahren Sie mit dem Thema gemäß den folgenden Schritten fort

5. Stellen Sie die Teams zusammen und lassen Sie die Teilnehmenden die gesammelten Informationen vergleichen, ergänzen und analysieren.



3 Min

6. Wenn alle Teams fertig sind, setzen Sie die Klasse wieder in Gruppen zusammen - jetzt haben Sie 4-5 Gruppen mit einem Schüler aus jedem Team.



25 Min

Geben Sie Ihren Schülerinnen und Schülern weitere Anweisungen zu ihren Aufgaben und lassen Sie sie sich gegenseitig unterrichten.



[Download](#)

[Gruppenanleitung](#)

Beobachten Sie ihre Arbeit.

3

Übung

Lassen Sie die Teilnehmenden in einem Quiz üben, was sie über Flächenbrände und die Taktiken und Strategien zur Bekämpfung von Waldbränden gelernt haben.



12 Min



Individuelle Aktivität:

Die Schüler beantworten 10 Multiple-Choice-Fragen. Es gibt kein Zeitlimit für die Beantwortung der Fragen.



[Boden- und Waldbrand Bekämpfung](#)

[QUIZ](#)

TEIL 3

NATUR-

KATASTROPHEN



"Flooding in Cedar Rapids, IA" by U.S. Geological Survey is marked with CC0 1.0.

Lektion 1

Hochwasser Schutz

Den Teilnehmenden sollen einige Grundkenntnisse über Hochwasser und Hochwassereinsätze der Feuerwehr vermittelt werden.

EINFÜHRUNG

Der Teil konzentriert sich auf die weltweit am häufigsten auftretende Naturkatastrophe - Überschwemmungen, eine der Folgen des Klimas. Er beginnt mit einigen grundlegenden Fakten zu Überschwemmungen, potenziellen Gefahren und deren Auswirkungen auf Gemeinden. Dann geht es um die Hochwassereinsätze der Feuerwehren.

Hier finden Sie:



1 gebrauchsfertiger Unterrichtsplan (1 x 45 Min), ein praktischer, schrittweiser Leitfaden für Lehrkräfte.



Innovative Lehrmethoden und -techniken:

- Brainstorming
- Blended Learning
- interaktives Lehren/Lernen



Gebrauchsfertige Unterrichtsressourcen:

- visuelle Lehrmittel: interaktive Präsentation (Canva)
- interaktive Werkzeuge: QR-Codes, Brainstorming-Tool (Mentimeter), Links zu Bildungsseiten, Videos
- Unterrichtsaufgaben - Anweisungen für Lehrer und Schüler



Lehrmittel zur Unterstützung des Lehr-/Lernprozesses während des Unterrichts:

- PCs / Laptops für jedes Team
- Internetzugang
- Projektor und Leinwand oder interaktives Whiteboard
- eigene Geräte der Teilnehmenden (Smartphones mit QR-Code-Scannern und Internetzugang)



Wichtige Vokabeln

Hochwasserschutzinfrastruktur: Deiche, Umleitungskanäle, Dämme; Deichüberschwemmungen, Deichdurchbrüche, Deichpatrouillen, Sandsäcke



Lernziele

Den Teilnehmenden werden einige Grundkenntnisse über Hochwasser und Hochwassereinsätze der Feuerwehr vermittelt.



Folgen Sie den Schritten

1

Einführung

Teilen Sie den Teilnehmenden mit, dass sie nach diesem Kurs in der Lage sein werden, Kenntnisse über Hochwasser und Hochwassereinsätze der Feuerwehr nachzuweisen.

2

Lernen



3 Min

1. Stellen Sie kurz das **Thema und die Lernziele** für heute vor

2. **Zeigen Sie den Teilnehmenden ein Video** über enorme Überschwemmungen in Teilen Griechenlands, der Türkei, Bulgariens und Spaniens im Jahr 2023, um sie zu aktivieren.

Bitten Sie die Teilnehmenden, ihr Vorwissen oder ihre persönlichen Erfahrungen im Zusammenhang mit Überschwemmungen mitzuteilen.



<https://tiny.pl/cI8mj>

Tödliche Überschwemmungen folgen auf Waldbrände in Rekordhöhe in ganz Europa:



5 Min

3. Machen Sie ein Brainstorming über mögliche Gefahren und die Auswirkungen von Überschwemmungen auf Gemeinden. Sie können Mentimeter oder ein anderes Online-Tool verwenden, um die SchülerInnen dazu zu bringen, ihre Ideen vorzuschlagen.

Brainstorming



[Download
Anleitung](#)



LESSON 1

HOCHWASSERSCHUTZ

TEIL 3

LEKTION 1

4. Vermitteln Sie den Teilnehmenden **grundlegende Informationen über Überschwemmungen** und die Aufgaben der Feuerwehr. Verwenden Sie die unterstützende interaktive Präsentation.



20-25 Min



[Benutzen Sie den QR-Code um die Präsentation zu öffnen](#)



[Download Präsentation als pdf](#)

Der erste Teil der Präsentation befasst sich mit der **Hochwasserschutzinfrastruktur**: Es wird erklärt, wie sie funktioniert (Video & Quiz - in einer separaten Datei in der Präsentation) und zeigt die durch Hochwasser verursachten Schäden (Videos)



[Download quiz](#)



[Download text](#)



3 Min

Dann lernen die Teilnehmenden, **wie die Feuerwehr vorgeht**: Organisation des Einsatzgebietes (Schema), Festlegung der Einsatzaufgaben - Streifendienst (die Teilnehmer lesen einen Text und beantworten Quizfragen in der Präsentation)

Schließlich zeigt die Präsentation einige **grundlegende Aktivitäten** der Feuerwehr **nach Überschwemmungen**.

5. Fassen Sie die wichtigsten Punkte der Lektion zusammen und betonen Sie die entscheidende Rolle der Feuerwehren bei der Hochwasserbekämpfung.

Bitten Sie die Teilnehmenden, eine Sache mitzuteilen, die sie während der Lektion gelernt oder interessant gefunden haben.

Übung

3

Lassen Sie die Teilnehmenden ihr Wissen über Überschwemmungen nutzen und **einen Flyer für die Öffentlichkeit erstellen**, in dem die Maßnahmen der Feuerwehr bei Überschwemmungen dargestellt werden.



8 Min



Aktivitäten nach dem Unterricht

Nach einer kurzen Diskussion in der Gruppe bearbeiten die Teilnehmenden die Aufgabe als Hausaufgabe und präsentieren ihre Arbeit in der Gruppe.

TEIL 4

VON MENSCHEN

VERURSACHTE

GEFAHREN



Lektion 1

Reaktionen auf Verkehrsunfälle

Den Teilnehmenden werden grundlegende Kenntnisse und Anweisungen vermittelt, die sie bei der Reaktion auf Verkehrsunfälle befolgen müssen.



Lektion 2

Rettung bei Einsturz eines Gebäudes

Die Teilnehmenden wissen, wie die Feuerwehr auf einen Einsturz reagiert und wie sie dabei vorgeht

EINFÜHRUNG

Dieser Teil befasst sich mit von Menschen verursachten Katastrophen im Allgemeinen. Er beginnt mit Verkehrsunfällen und den grundlegenden Verfahren, die bei solchen Unfällen zu befolgen sind. Danach geht es um Einstürze von Bauwerken - ihre Arten und Ursachen - und schließlich um Sicherheitsverfahren zur Rettung von eingeschlossenen Personen.

Hier finden Sie:



2 gebrauchsfertige Unterrichtspläne (2 x 45 Min), praktische, schrittweise Anleitungen für Lehrkräfte.



innovative Lehrmethoden und -techniken:

- Diskussion mit offenen Fragen
- Brainstorming
- Blended Learning
- interaktives Lehren/Lernen
- Edutainment
- kooperatives Lernen
- problembasiertes Lernen (szenariobasierter Unterricht)



Gebrauchsfertige Unterrichtsressourcen:

- visuelle Lehrmittel: Statistik, interaktive mind-Map,
- interaktive Hilfsmittel: QR-Codes, Lehr-/Lernplattform (Quizizz, Padlet), Links zu Bildungsseiten, Videos



Lehrmittel zur Unterstützung des Lehr-/Lernprozesses während des Unterrichts:

<ul style="list-style-type: none">• PC/Laptop für jedes Team• Internetzugang• Projektor und Leinwand oder interaktives Whiteboard• Klebezettel• Klebeband	<ul style="list-style-type: none">• eigene Geräte der Schüler (Smartphones mit QR-Code-Scannern und Internetzugang)• Wandtafel
---	---



Wichtige Vokabeln

Unfallstelle, Voruntersuchung, Innen-/Außenkreisuntersuchung, Bergung, V-Form (Rahmen)/A-Rahmen/Pfannkuchen/Lean-to-Collapse, REPEAT-Verfahren



Lernziele

Den Teilnehmenden werden einige grundlegende Kenntnisse und Anweisungen vermittelt, die sie bei der Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen befolgen müssen.



Folgen Sie den Schritten

1

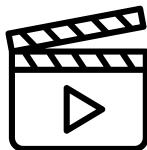
Einführung

Begrüßen Sie die Teilnehmenden und informieren Sie sie, dass sie nach der Unterrichtsstunde ihr Wissen über Überschwemmungen und Hochwassereinsätze der Feuerwehr unter Beweis stellen können.

2

Lernen

1. Stellen Sie kurz das Thema und die Lernziele für heute vor



2. Um die Teilnehmenden einzubinden, zeigen Sie ihnen ein Video mit dem Titel „Verkehrssicherheit: Alle 24 Sekunden wird ein Mensch getötet“ und einige Statistiken zu Verkehrsunfällen.



4 Min

Verwenden Sie die Website <https://extranet.who.int/>



<https://tiny.pl/c4x3z>

„Verkehrssicherheit: Alle 24 Sekunden wird ein Mensch getötet“



<https://tiny.pl/dp62x>

Ticker zu Todesfällen auf den Straßen (WHO)

Fragen Sie, ob es wichtig ist, die Verkehrsunfallstatistik zu studieren und Unfallursachen ermitteln zu lassen.

Zeigen Sie während der Diskussion den Ticker „Deaths on the Roads“ (WHO) auf der oben genannten Site, um sie auf das Problem und die Notwendigkeit aufmerksam zu machen, so schnell wie möglich auf Verkehrsunfälle zu reagieren.

3. Vermitteln Sie den Schülern die grundlegenden Vorgehensweisen bei einem Verkehrsunfall. Verwenden Sie eine unterstützende interaktive Mind Map.

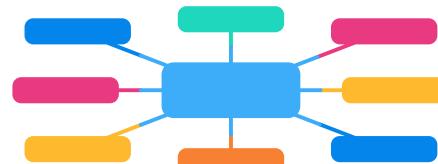


20-25 Min



<https://tiny.pl/cnc3x>

Mind map link



Verwenden Sie einen Präsentationsmodus und zeigen Sie **die Struktur des Vorgangs**, ohne sie näher zu erläutern.

Geben Sie dann den Link an die Teilnehmenden weiter und lassen Sie **sie an den Details arbeiten**. Sie lesen und analysieren die Anmerkungen zu den Einträgen und machen sich Notizen.

Überwachen Sie die Arbeit der Teilnehmenden



2 Min

3

Üben

1. Lassen Sie die Schüler die Kenntnisse über Rettungsmaßnahmen bei Verkehrsunfällen anwenden und

Nutzen Sie das Quiz „Reaktion auf Verkehrsunfälle“ auf der Quizizz Lernplattform.



<https://tiny.pl/c4m9c>

Quiz “Road Traffic Accident Response”



9 Min



Download
Anleitung

2. **Feedback-Runde.** Nachdem die Teilnehmenden das Quiz beendet haben, nutzen Sie den Bericht, um ihre Ergebnisse zu besprechen, die richtigen Antworten herauszufinden und den Lernenden ein schnelles Feedback zu geben, wie gut sie die Aufgabe gelöst haben.



Lernziele

Students will know fire service response to and operations during a structural collapse



Folgen Sie den Schritten

1

Einführung

Begrüßen Sie die Teilnehmenden und teilen Sie ihnen mit, dass sie nach dem Kurs die verschiedenen Arten und Ursachen von Gebäudeinstürzen kennen und verstehen werden und dass sie die Sicherheitsverfahren zur Rettung von eingeschlossenen Personen kennen werden.

2

Lernen

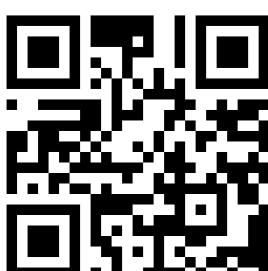
1. Stellen Sie kurz das Thema und die Lernziele vor.



2. Um die Teilnehmenden zu motivieren und ihr Interesse zu wecken, zeigen Sie ihnen zu Beginn der Stunde einen Videoclip des Films „World Trade Center“ - Szene des Einsturzes.



5-7 Min



<https://tiny.pl/c4t5>

World Trade Center“ -
Szene des Einsturzes



Fragen Sie die Teilnehmenden, nachdem Sie das Video gesehen haben:
„Welche Herausforderungen sehen Sie für die Feuerwehr, wenn sie auf einen Einsturz von Gebäuden reagiert?“

3. Geben Sie Hinweise zur „**Schnitzeljagd zur Rettung eingestürzter Bauwerke**“, indem Sie mit den Schülern das Arbeitsblatt zur Schnitzeljagd durchgehen.



5 Min

Beantworten Sie Fragen der Teilnehmenden zum Arbeitsblatt und zur Aufgabe.

Aufteilung der Teilnehmenden in Gruppen

Empfehlungen:

- streben Sie Gruppen von nicht mehr als 3 Schülern an
- Verteilen Sie Schüler mit unterschiedlichen Fähigkeiten auf die verschiedenen Gruppen

4. Gruppenarbeitszeit:

Die Teilnehmenden arbeiten in Gruppen, um die Fragen auf dem Arbeitsblatt zu beantworten.

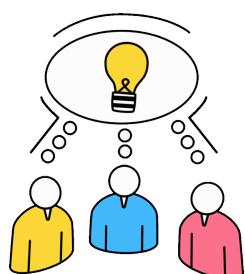
Während des Spiels erfolgt ein Feedback, indem schwierige Fragen/Aufgaben kontrolliert werden.



[Download](#)
[Anleitung](#)



[Download](#)
[Arbeitsblätter](#)



<https://tiny.pl/c4cxv>

[Padlet Link](#)



3

Üben



7-9 Min

Exit-Tickets

Verteilen Sie am Ende der Lektion Exit-Tickets an die Schüler. Bitten Sie sie, eine Sache aufzuschreiben, die sie bei der Schnitzeljagd gelernt haben, und eine Frage, die sie noch haben. Auf diese Weise erhalten Sie wertvolles Feedback zu ihrem Verständnis und können in künftigen Unterrichtsstunden auf noch bestehende Missverständnisse oder Unsicherheiten eingehen.

TEIL 5

EVAKUIERUNG VON

MENSCH UND TIER



Lektion 1

Techniken zur Evakuierung von Personen aus einer Gefahrenzone.

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Techniken zu erkennen, zu identifizieren und zu verstehen, die bei Unfällen angewandt werden müssen.



Lektion 2

Üben von Techniken zur Evakuierung von Personen ohne Einsatz von Spezialausrüstung

Die Teilnehmenden sind in der Lage, Rettungstechniken zu verstehen, durchzuführen und zu üben, die bei Unfällen angewendet werden können.



Lektion 3

Rettung von Nutztieren

Den Teilnehmern werden einige Grundkenntnisse über den Umgang mit Tieren bei Feuerwehreinsätzen vermittelt, ohne dass technische Geräte verwendet werden.

EINFÜHRUNG

Dieser Teil befasst sich mit der Evakuierung von Menschen und Vieh. Zunächst werden die grundlegenden Verfahren zur Evakuierung von Personen und die gängigsten Techniken zum Bewegen, Heben und Transportieren von Verletzten erläutert. Dann wird ein praktischer Ansatz für die Evakuierungstechniken vorgestellt, und schließlich wird der Umgang mit Vieh während einer Brandevakuierung behandelt.

Hier finden Sie:



3 gebrauchsfertige Unterrichtspläne (3 x 45 Min), ein praktischer, schrittweiser Leitfaden für Lehrkräfte.



Innovative Lehrmethoden und -techniken:

- Diskussion mit offenen Fragen
- Blended Learning
- interaktives Lehren/Lernen
- kooperatives Lernen
- Edutainment
- Brainstorming



Gebrauchsfertige Unterrichtsressourcen:

- visuelle Lehrmittel: Präsentation (Canva)
- interaktive Hilfsmittel: QR-Codes, Lehr-/Lernplattformen (Quizizz, Wordwall), Brainstorming-Tool (Mentimeter), Links zu Bildungsseiten, Videos
- Unterrichtsaufgaben - Anweisungen für Lehrer und Schüler



Lehrmittel zur Unterstützung des Lehr-/Lernprozesses während des Unterrichts:

- PC/Laptop
- Internetzugang
- Projektor und Leinwand oder interaktives Whiteboard
- eigene Geräte der Schüler (Smartphones mit QR-Code-Scanner und Internetzugang)



Wichtige Vokabeln

Rettung, Kommunikationswege; Gehhilfe,
Wiege/Huckepack/Rucksackgurt/2-4-händige
Sitz-/Stuhl-/Extremitäten-Trage, Heben und Tragen bei der
Feuerwehr, Rückenlage/Liegestütz, Trage; tierärztliche Hilfe.



Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Techniken zu erkennen, zu identifizieren und zu verstehen, die bei Unfällen angewandt werden müssen.

1

Einführung

Begrüßen Sie die Teilnehmenden und informieren Sie sie darüber, dass sie die grundlegenden Verfahren zur Evakuierung von Personen und zur Rettung von Verletzten mit den gängigsten Techniken zum Bewegen, Heben und Transportieren erlernen werden.

2

Lernen

1. Stellen Sie kurz das heutige Thema und die Lernziele vor.



2. Beginnen Sie die Lektion, indem Sie das Video von Feuerwehrleuten zeigen, die Bewohner aus einem brennenden Gebäude in der Ostukraine evakuieren, und konzentrieren Sie sich dabei auf die Schwierigkeiten des Einsatzes (dichter Rauch, kein Licht, Schwierigkeiten beim Atmen usw.).



<https://tiny.pl/cj6cm>

Feuerwehrleute retten
Bewohner aus einem
brennenden Gebäude in der
Ostukraine



5 Min

3. Führen Sie die Grundregeln für die Evakuierung ein:

- Beginnen Sie mit der Rettungserkundung
- übergehen zu Entscheidungsfindung und
- allgemeines Vorgehen beim Umgang mit Verletzten



7-9 Min

Sie können diese Präsentation zur
Unterstützung verwenden

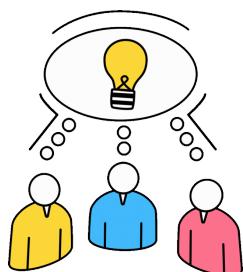


TECHNIKEN ZUR EVAKUIERUNG VON PERSONEN AUS EINER GEFAHRENZONE.

4. Weiter zu Techniken zum Bewegen, Heben und Transportieren von Verletzten.



15-12 Min



Gruppenaktivität:

Die Teilnehmenden erkennen und benennen einige Rettungstechniken.

Organisieren Sie die Klasse in Dreier-/Vierer-Gruppen und stellen Sie sicher, dass jede Gruppe ein Smartphone mit Internetzugang und einen QR-Code-Reader hat. Verteilen Sie dann die Handouts der Aufgabe an jeden Teilnehmenden und moderieren Sie die Teamarbeit.



[Download
activity
file](#)

5. Feedback-Runde

Nachdem die Teilnehmenden die Aufgabe abgeschlossen haben, besprechen Sie die Ergebnisse, erfragen die richtigen Antworten und geben den Lernenden ein schnelles Feedback, wie gut sie die Aufgabe gelöst haben

Machen Sie kurze bewertende Kommentare wie „Gut!“ oder „Gut gemacht!“ oder korrigieren Sie Fehler.



5 Min

6. Überprüfen Sie den Fortschritt



Partnerarbeit:

Die Teilnehmenden beantworten die Fragen zu den Rettungstechniken.

Verteilen Sie an jedes Paar ein Blatt „Überprüft euren Fortschritt“. Wenn Sie mit den Antworten fertig sind, bitten Sie jedes Paar, eine der Antworten zu geben und sie zu kommentieren/zu bewerten.



5 Min



[Download
activity
file](#)

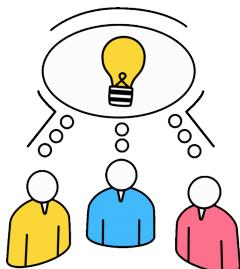
3

Übung

Lassen Sie die Teilnehmenden üben, was sie über die Rettungstechniken gelernt haben.



6 min



Gruppenaktivität:

Jede Gruppe wählt eine der Techniken aus, schaut sich mithilfe des QR-Codes ein Video aus der vorherigen Gruppenaktivität sorgfältig an und führt die Techniken durch.

ÜBEN VON TECHNIKEN ZUR EVAKUIERUNG VON PERSONEN OHNE EINSATZ VON SPEZIALAUSRÜSTUNG



Die Teilnehmenden sind in der Lage, Rettungstechniken zu verstehen, durchzuführen und zu üben, die bei Unfällen angewendet werden können.

1

Einführung

Begrüßen Sie die Teilnehmenden und teilen Sie ihnen mit, dass sie heute die üblichen Techniken zum Bewegen, Heben und Transportieren von Verletzten erlernen und üben werden.

2

Lernen

1. Stellen Sie kurz das heutige Thema und die Lernziele vor.



2. Beginnen Sie die Stunde mit der Wiederholung einiger Techniken zum Bewegen, Heben und Transportieren von Verletzten, die die Teilnehmenden in der vorherigen Stunde kennen gelernt haben.

Nutzen Sie das Quiz „**Erraten Sie die Rettungstechnik**“ auf der Lernplattform Quizizz.



10 Min



[link](#)

“Guess the rescue technique”



[Download quiz instructions file](#)

3. Feedback-Runde

Nachdem die Teilnehmenden das Quiz beendet haben, nutzen Sie den Bericht, um ihre Ergebnisse zu besprechen, die richtigen Antworten herauszufinden und den Lernenden schnell ein Feedback zu geben, wie gut sie die Aufgabe gelöst haben.

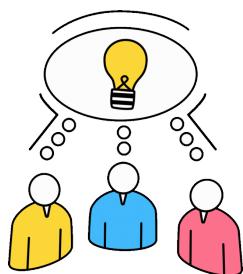


4 Min

ÜBEN VON TECHNIKEN ZUR EVAKUIERUNG VON PERSONEN OHNE EINSATZ VON SPEZIALAUSRÜSTUNG

3

Übung



Lassen Sie die Schüler Rettungstechniken üben

Gruppenaktivität:

Lassen Sie die Teilnehmenden Rettungstechniken üben



[Wordwall link](#)



25 Min



[Download](#)
[Anleitung](#)

Spin the wheel
A rescue technique
for you is ...

START

Spin the wheel to
see which item
comes up next.

Powered by Wordwall

LEKTION 3

RETTUNG VON NUTZTIEREN



Den Teilnehmenden wird grundlegendes Wissen über den Umgang mit Nutztieren bei Feuerwehreinsätzen ohne technische Hilfsmittel vermittelt.

1

Einführung

Den Teilnehmenden wird ein Grundwissen über den Umgang mit Tieren bei Feuerwehreinsätzen ohne technische Hilfsmittel vermittelt.

2

Lernen



2. Um die Teilnehmenden zu animieren, zeigen Sie ihnen ein Video oder Bilder von realen Situationen, in denen das Vieh während eines Brandes erfolgreich evakuiert wurde.



3 Min

<https://bit.ly/3s7O>
HwH

[Polizisten retten ein Pferd aus dem Feuer](#)



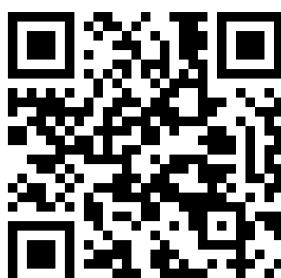
3. Machen Sie ein **Brainstorming** über die Schwierigkeiten, denen Feuerwehrleute bei der Evakuierung von Vieh begegnen.

Sie können **Mentimeter** oder ein anderes Online-Tool verwenden, um die Teilnehmenden zu bitten, ihre Ideen einzubringen.



8 Min

Mentimeter link:
<https://www.mentimeter.com/>



[Download instruction](#)

LESSON 3

RETTUNG VON NUTZTIEREN

TEIL 5

LEKTION 3

4. Geben Sie den Teilnehmenden einige grundlegende Tipps für den **Umgang mit Nutztieren** ohne technische Ausrüstung
- verwenden Sie die unterstützende Präsentation, wenn Sie möchten.



[Link zur unterstützenden Präsentation in Canva](#)

[Link zur unterstützenden Präsentation als pdf](#)



12 Min



[Download Präsentation](#)

5. Fassen Sie die **wichtigsten in der Lektion behandelten Punkte zusammen** und betonen Sie die Bedeutung des richtigen Umgangs mit dem Vieh während einer Brandevakuierung.

Bitten Sie die Teilnehmenden, eine Sache mitzuteilen, die sie während der Lektion gelernt oder interessant gefunden haben.



5 Min

3

Übung

1. Lassen Sie die Teilnehmenden ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Tieren bei einer Brandevakuierung überprüfen



25 Min

Use the quiz
[“Evacuation of livestock”](#)
at
Quizizz Learning Platform.



[Download Anleitung](#)



5 Min

Nachdem die Teilnehmenden das Spiel beendet haben, besprechen Sie ihre Leistung und geben den Teilnehmenden ein schnelles Feedback, wie gut sie die Aufgabe gelöst haben.

TEIL 6

VERMISSTE PERSONEN

- SUCHMASSNAHMEN



Lektion 1

Fahndungsmaßnahmen und SAR-Einsatz

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Phasen von Such- und Rettungsaktionen (SAR) und die bei der Suche nach vermissten Personen angewandten Methoden zu erkennen, zu identifizieren und zu verstehen.



Lektion 2

Trauma-Bewertung und MARCH-Verfahren

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Schritte des MARCH-Verfahrens zur Beurteilung eines Trauma-Patienten zu demonstrieren.



Lektion 3

Anwendung des MARCH-Verfahrens bei der Bewertung von Trauma-Patienten.

Die Teilnehmenden sind in der Lage, das MARCH-Verfahren zur Beurteilung von Trauma-Patienten anzuwenden, um Verletzungen in simulierten Notfallszenarien zu analysieren und zu priorisieren.

EINFÜHRUNG

Dieser Teil befasst sich mit dem Thema Such- und Rettungseinsätze (SAR). Zunächst werden die Phasen von Such- und Rettungseinsätzen (SAR) und die bei der Suche nach vermissten Personen verwendeten Methoden erläutert. Anschließend werden die Schritte des MARCH-Verfahrens zur Beurteilung eines geretteten Patienten mit Trauma erläutert. Der letzte Teil ist der Analyse und Priorisierung von Verletzungen in simulierten Notfallszenarien gewidmet.

Hier finden Sie:



3 gebrauchsfertige Unterrichtspläne (3 x 45 Min),
ein praktischer, schrittweiser Leitfaden für Lehrkräfte.



Innovative Lehrmethoden und -techniken:

- Umgekehrtes Klassenzimmer
- Brainstorming
- Blended Learning
- kooperatives Lernen
- Problemorientiertes Lernen (szenariobasierter Unterricht)
- Edutainment



Gebrauchsfertige Unterrichtsressourcen:

- interaktive Werkzeuge: Lehr-/Lernplattformen (JeopardyLabs), Links zu Bildungsseiten, Videos
- Realitätsnahe Szenarien



Lehrmittel zur Unterstützung des Lehr-/Lernprozesses während des Unterrichts:

- PC/Laptop
- Internetzugang
- Projektor und Leinwand oder interaktives Whiteboard
- eigene Geräte der Teilnehmenden (Smartphones mit QR-Code-Scanner und Internetzugang)



Wichtige Vokabeln

Verlorene Person, Suche und Rettung (SAR), Personenprofil, Verhalten der verlorenen Person, Risikobewertung, Hundesuche, Fährtensuche, schneller Suchtrupp, „Blatt“-Methode, Wagenrad-Methode, initialer Planungspunkt (IPP), letzte bekannte Position (LKP), Wahrscheinlichkeit des Gebiets (POA), Wahrscheinlichkeit der Entdeckung (POD)

LEKTION 1

FAHNDUNGSMASSNAHMEN UND SAR-EINSATZ



Die Teilnehmende sind in der Lage, die Phasen von Such- und Rettungsaktionen (SAR) und die bei der Suche nach vermissten Personen angewandten Methoden zu erkennen, zu identifizieren und zu verstehen.

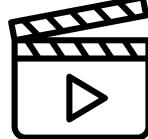
1

Einführung

Begrüßen Sie die Teilnehmenden und teilen Sie ihnen mit, dass sie die grundlegenden Phasen von SAR-Einsätzen sowie die bei SAR-Einsätzen verwendeten Methoden und Techniken kennen lernen werden.

2

Lernen



2. Beginnen Sie die Lektion, indem Sie das Bodycam-Video eines Polizisten vorführen, das die letzten Momente einer intensiven Suche nach einer vermissten älteren Person zeigt.



5 Min

<https://tiny.pl/c8cxt>

[Bodycam Aufnahmen zeigen wie eine Hundestaffel eine vermisste Person findet](#)



Besprechen Sie es. Stellen Sie die Frage:

Was ist die wichtigste Erkenntnis, die man aus dem Video ziehen kann?

Fragen Sie nach den Antworten, z. B. nach der Bedeutung von Teamarbeit, Kommunikation und Durchhaltevermögen in einer schwierigen Situation.

3. Flipped-Classroom-Aufgabe

Bitten Sie die Teilnehmenden, das Kursmaterial („Phasen von Such- und Rettungseinsätzen (SAR)“) zu analysieren und eine Mindmap zu erstellen, die sich auf das Material bezieht.



10 Min

Wiedereinführung und Diskussion der grundlegenden Phasen von SAR-Operationen anhand von Mindmaps, die von den Teilnehmenden vorbereitet wurden

Achten Sie auch auf die verschiedenen Methoden der Suche nach vermissten Personen.

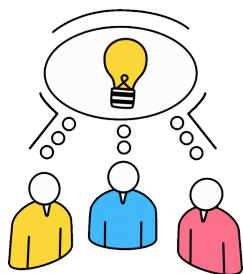
Geben Sie **Feedback**, erläutern Sie problematische Punkte und **bewerten** Sie die Arbeit der Teilnehmenden.



[Download](#)
[Anleitung](#)

3

Üben



1. Lassen Sie die Teilnehmenden üben, was sie über SAR-Einsätze und Suchtechniken gelernt haben.



25 Min

Gruppenaktivität:

Teilen Sie die Teilnehmenden in Kleingruppen ein und geben Sie ihnen **Fallbeispiele von vermissten Personen**, einen **Fragebogen zur Suche nach einer vermissten Person** und ein **Blatt zur Einschätzung der Dringlichkeit der Suche**. Anhand der gesammelten Informationen diskutieren und planen die Teilnehmenden eine Such- und Rettungsaktion unter Berücksichtigung der verschiedenen Phasen und Methoden



[Download](#)
[Fallbeispiele](#)



[Download](#)
[Fragebogen zur Suche nach einer Vermissten Person](#)



[Download](#)
[Einschätzung der Dringlichkeit der Suche](#)

Beginnen Sie mit leichteren Fragen und gehen Sie allmählich zu schwierigeren Fragen über, z. B.:



- **Welche Phase kommt bei einer Such- und Rettungsaktion zuerst?**
- **Welche Methode wäre in einem dicht bewaldeten Gebiet am effektivsten?**



[Download](#)
[Präsentation](#)

2. Führen Sie eine kurze **Klassendiskussion** durch, um die in der Lektion behandelten Hauptpunkte zusammenzufassen. Bitten Sie die Teilnehmenden, eine wichtige Erkenntnis aus der Lektion mitzuteilen und darzulegen, wie diese ihre Wahrnehmung von Such- und Rettungsaktionen verändert hat.



4-5 Min



Die Teilnehmenden werden in der Lage sein, die Schritte des MARCH-Verfahrens zur Beurteilung eines Traumapatienten zu demonstrieren.

1

Einführung

Informieren Sie die Teilnehmenden darüber, dass sie die Bedeutung der Beurteilung einer traumatisierten Person in medizinischen Notfallsituationen als Teil der SAR-Reaktion lernen, das MARCH-Verfahren verstehen und bei der Beurteilung einer traumatisierten Person anwenden sollen.



4 Min

2

Lernen

1. Stellen Sie kurz das heutige Thema und die Lernziele vor.

2. Beginnen Sie die Stunde, indem Sie Ihre Teilnehmenden in das Thema der Beurteilung von Traumapatienten und deren Bedeutung in medizinischen Notfallsituationen einführen.



4 Min



Diskutieren Sie die Themen, indem Sie den Teilnehmenden die folgenden Fragen stellen, um ihr Vorwissen abzufragen:

1. Was verstehen Sie unter dem Begriff „Traumaeinschätzung“?
2. Warum denken Sie, dass die Beurteilung von Traumapatienten in medizinischen Notfallsituationen wichtig ist?



3. **Führen Sie das Hauptthema ein.** Vermitteln Sie den Teilnehmenden die wichtigsten Punkte, indem Sie einen kurzen Überblick über das MARCH-Trauma-Bewertungsverfahren geben.



10 Min

Verwenden Sie das Video

(WARNUNG: Das Video enthält Material, das für manche Zuschauer traumatisierend sein kann)

<https://tiny.pl/c8c1q>

[Rapid Casualty Assessment Basic Training](#)
[Demonstration](#)



Sie sollten dem Missverständnis vorbeugen, dass die MARCH-Traumabewertung nur in Kampf- oder Militärsituationen anwendbar ist.

Beobachten Sie die Teilnehmenden bei der Beantwortung von Multiple-Choice-Fragen.

[Download Arbeitsblatt:](#)
[Fragen zum Video](#)



5 Min

4. Feedback

Erlauben Sie den Teilnehmenden, zuerst ihre Antworten zu diskutieren und dann die richtigen Antworten herauszufinden.

Bieten Sie Erklärungen oder zusätzliche Informationen für richtige und falsche Antworten an, um das Lernen zu verstärken.

3

Üben



17 Min

Lassen Sie die Teilnehmenden in einer Gruppendiskussion/ demonstration zeigen, dass sie die **wichtigsten Konzepte des MARCH-Verfahrens** verstanden haben.

Jede Gruppe bereitet eine kurze Präsentation vor, in der sie einen zugewiesenen Aspekt von MARCH und dessen Bedeutung für die Beurteilung einer traumatisierten Person diskutiert. Die Teilnehmenden können weitere Informationen im Internet finden.

[Download Arbeitsblatt:](#)
[MARCH Konzept](#)



2. Führen Sie eine kurze Klassendiskussion durch, um die wichtigsten Punkte der Lektion zusammenzufassen.

ANWENDUNG DES MARCH-VERFAHRENS BEI DER BEWERTUNG VON TRAUMA-PATIENTEN.



Die Teilnehmenden werden in der Lage sein, das MARCH-Verfahren zur Beurteilung von Traumapatienten anzuwenden, um Verletzungen in simulierten Notfallszenarien zu analysieren und zu priorisieren.

1

Einführung

Informieren Sie die Teilnehmenden, dass sie die Beurteilung von Traumapatienten in medizinischen Notfallsituationen nach dem MARCH-Verfahren üben werden.



4 Min

2

Lernen

1. Stellen Sie kurz das heutige Thema und die Lernziele vor.

2. Beginnen Sie mit der Überprüfung der neuesten Konzepte des MARCH-Verfahrens in Form eines „Jeopardy“-Spiels.



10 Min

Die Teams wetteifern darum, die meisten Punkte zu erzielen und zu gewinnen, indem sie die Fragen richtig beantworten.



<https://jeopardylabs.com/play/march-procedure>
“Jeopardy game”

[Download](#)
[Anleitung](#)

Practice
makes
PROGRESS



3

Üben

Fahren Sie mit der Anwendung der Verfahren in einem simulierten Notfallszenario fort.



Gruppenaktivität:

Stellen Sie den Teilnehmenden ein Szenario vor und geben Sie ihnen die Aufgabe, die geeignete Vorgehensweise für die Beurteilung und Erstbehandlung der traumatisierten Person zu bestimmen.



15 Min



[Download Szenario](#)

Überwachen Sie die Arbeit der Teilnehmenden, bitten Sie sie, ihre Entscheidungen zu erläutern und sie auf der Grundlage ihres Verständnisses der Bewertung von Trauma-Personen zu begründen.

2. Lassen Sie die Teilnehmenden sich mögliche Themenfälle für die MARCH-Bewertung vorstellen und antizipieren.



Partner Aktivität 1:

Bitten Sie die Teilnehmenden, ein Szenario für ein anderes Paar zu schreiben. Es sollte die folgenden Informationen enthalten:

- Wer ist die Person/Geschlecht/Alter, wie lange von zu Hause weg/vermisst,
- Fundort (Wildnis/Wald/Wüste, etc.),
- Wetterbedingungen,
- Verhalten/Zustand der Person



6 Min



[Download Anleitung](#)

3. Partner Aktivität 2:

Anwendung des Wissens über die Beurteilung von Trauma-Personen auf einen neuen Kontext.

In Zweiergruppen diskutieren und entwickeln die Teilnehmenden einen Plan zur Beurteilung der traumatisierten Person in diesem spezifischen Szenario.



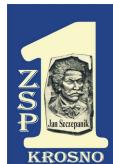
13 Min



ABOUT US



Autoren:



LIFE ● ● ●
PROJECT
PROJEKTY-MEDIA-EDUKACJA-FITNESS

Chefredakteur,
grafische Ausgabe:

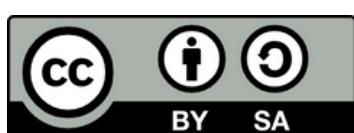
LIFE ● ● ●
PROJECT
PROJEKTY-MEDIA-EDUKACJA-FITNESS

Sie haben Kapitel **Chapter 1 Actions and Rules of Conducting Firefighting and Rescue Operations of the Inspirational Educational Guidelines for VET teachers & educators** gelesen. Dieses Material wurde von dem Ready4Crisis-Projektteam entwickelt.

Projekttitle: **"Ready4crisis-Innovation of the Monitoring and Crisis Management in the VET Study Programmes for an Integrated Rescue System"**

Projektnummer: **2022-1-DE02-KA220-VET-000089097**

Weitere Informationen: www.ready4crisis.eu



Dieses E-Book ist unter einer Creative Commons Attribution-Sharealike 4.0 International (CC BY-SA 4.0) Lizenz verfügbar. Der vollständige Text ist unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> zu finden.



Co-funded by
the European Union

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich diejenigen der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden.